



PRESSEINFORMATION

VCPÖ: Appell an unsere Europa-Abgeordneten zur Fortsetzung des besonnenen österreichischen Weges

(Wien, 5. Juli 2013) **Fünf Ausschüsse des EU-Parlaments prangern bereits Unverhältnismäßigkeit der neuen Tabak-Richtlinie an. EU-Abgeordnete Kadenbach und Seeber dürfen diese Bedenken nicht ignorieren.**

Der Verband der Cigarren- und Pfeifenfachhändler Österreichs (VCPÖ) und die von der österreichischen Tabakbranche unterstützte Initiative „Liebe EU, ES REICHT!“ haben sich heute mit einem offenen Brief nochmals dringend an die österreichischen Europa-Abgeordneten gewandt, um eine unverhältnismäßige Regulierung entgegen dem Willen der österreichischen Bevölkerung zu vermeiden.

VCPÖ-Präsident Klaus W. Fischer: „Wir appellieren an die Europa-Abgeordneten – allen voran Mag. Kadenbach und Dr. Seeber – diese Bedenken ebenso zu berücksichtigen wie dies die anderen Ausschüsse des europäischen Parlaments bereits getan haben und bitten daher auch im Sinne der österreichischen Bevölkerung im ENVI Ausschuss zu agieren.“

An der bevorstehenden Abstimmung im Ausschuss des europäischen Parlaments für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) zur Überarbeitung der Tabak-Richtlinie am 10. Juli werden auch österreichische EU-Abgeordnete beteiligt sein. Der Verband der Cigarren- und Pfeifenfachhändler Österreichs (VCPÖ) und die Initiative „Liebe EU, ES REICHT!“ weisen auf die weitreichenden Bedenken – auch seitens der österreichischen Bevölkerung – hinsichtlich unverhältnismäßiger Vorstöße, wie der Anbringung von Schockbildern auf 75% der Packungsflächen oder gar der hinter verschlossenen Türen diskutierten Einführung von Einheitspackungen hin. Die weitreichenden Bedenken spiegeln sich sowohl in den Abstimmungsergebnissen der beratenden Ausschüsse des EU-Parlaments sowie in der österreichischen Position zur Tabak-Richtlinie wieder.

Die beratenden Ausschüsse haben sich explizit gegen ein Verbot von Menthol- und Slim-Zigaretten ausgesprochen. Auch sind die Vorschriften zur Packungsstandardisierung von allen Ausschüssen als zu drastisch eingestuft worden. Vier der fünf Ausschüsse haben die Warnhinweise mit einer Größe von 50% der Zigarettenpackungen als ausreichend bezeichnet.

Der VCPÖ kämpft für eine ausgewogene und verhältnismäßige Tabak-Richtlinie, die neben den Sorgen der Bevölkerung sowohl die gesundheitlichen als auch die wirtschaftlichen Belange berücksichtigt.

Mittels der Initiative „Liebe EU, ES REICHT!“ wurden in letzten Monaten mehr als 100.000 Unterschriften als Zeichen des Protestes gegen diese Form der Bevormundung und Überregulierung gesammelt. Auch wurde im Mai 2013 eine repräsentative, exklusive Studie durchgeführt, der zur Folge 70% der Österreicherinnen und Österreicher die von der EU geplanten größeren Warnhinweise auf den Zigarettenpackungen nicht für geeignet halten, um den Tabakkonsum von Rauchern oder auch Jugendlichen einzudämmen. Ein Verbot der Menthol- und Slim-Zigaretten halten ebenso 70% nicht für zielführend, um einen Rückgang des Tabakkonsums zu erreichen. Die Befürchtungen der Tabaktrafikanten, dass diese Produkte auf dem Schwarzmarkt oder in der EU angrenzenden Nachbarländern beschafft werden, wurden hingegen mehrheitlich bestätigt.

Über den VCPÖ und die Initiative "Liebe EU, ES REICHT"

Der VCPÖ - Verband der Cigarren- und Pfeifenfachhändler Österreichs - wurde 1999 von österreichischen Tabakfachhändlern gegründet. Vorrangiges Ziel ist die stetige Verbesserung und Sicherung der Qualität der Handelsgeschäfte, sowie das Eintreten des Verbandes für das Kulturgut Tabak und eine friedliche, gesellschaftliche Koexistenz von Rauchern und Nichtrauchern.

Die aktuelle Initiative „Liebe EU, ES REICHT!“ will mit österreichweiten Informationsveranstaltungen die Öffentlichkeit, Medien und Politiker auf die Pläne der EU zu einer Verschärfung der derzeit geltenden Tabakproduktrichtlinie und deren massiven Auswirkungen aufmerksam machen. Unterstützt werden die Veranstaltungen durch eine Postkartenaktion an die verantwortlichen Politiker in Wien und Brüssel.

Die Initiative „Liebe EU, ES REICHT!“ wird von der gesamten österreichischen Tabakbranche und zahlreichen ihrer Kunden unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.eu-es-reicht.at